

**Deutschland-Schwerin: Versorgungsunternehmen**  
**OJ S 188/2023 29/09/2023**  
**Auftragsbekanntmachung – Sektoren**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: WEMAG Netz GmbH  
Postanschrift: Obotritenring 40  
Ort: Schwerin  
NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 19053  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): WEMAG AG, Obotritenring 40, 19053 Schwerin  
E-Mail: [soeren.wellmer@wemag.com](mailto:soeren.wellmer@wemag.com)  
Telefon: +49 3857551778  
Fax: +49 3857552228  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.wemag.com>

**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y43Y1E95YF11/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y43Y1E95YF11>

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Netzbetrieb und Netzausbau

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Durchführung von Anschlussnetzberechnungen 2024/2025, optional 2026  
Referenznummer der Bekanntmachung: 23-146-W31

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

65000000 Versorgungsunternehmen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die WEMAG Netz GmbH ist als Verteilnetzbetreiber nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz dazu verpflichtet Antragstellern im Rahmen des Netzanschlussprozesses den technisch und wirtschaftlich günstigsten Netzverknüpfungspunkt zu benennen. Zur Bestimmung des Verknüpfungspunktes wird eine Netzberechnung auf Grundlage der aktuellen Simulationsmodelle und unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Gesetze, Normen und Richtlinien durchgeführt.

Zur Unterstützung der Netzverknüpfungspunktbestimmung möchte die WEMAG Netz GmbH Dienstleistungen im Bereich der Netzberechnung einkaufen. Ziel dieser Dienstleistung ist die Bestimmung des Verknüpfungspunktes auf Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen innerhalb von vier Wochen nach Eingang eines neuen Antrags für Erzeugungsanlagen mit einer beantragten Leistung von bis zu 50 kW und innerhalb von acht Wochen nach Eingang eines neuen Antrags für Erzeugungsanlagen mit einer beantragten Leistung über 50 kW. Die Leistungserbringung kann sowohl vor Ort (Netzgebiet der WEMAG Netz GmbH), als auch per Fernzugriff (remote) erfolgen.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

31311000 Stromversorgungsnetzanschlüsse

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: WEMAG Netz GmbH Obotritenring 40 19053 Schwerin Die Leistungserbringung kann vorzugsweise remote erfolgen.

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

- Durchführung von Netzberechnungen und Ermittlung des geeigneten Netzverknüpfungspunktes für Anträge im Nieder- und Mittelspannungsnetz der WEMAG Netz GmbH
- Ermittlung eines geeigneten Netzverknüpfungspunktes anhand von Lageplänen sowie vorhandenen Netzdaten im Netzinformationssystem GINIUS
- Aufbereitung von Netzmodellen unter Berücksichtigung geplanter Kundenprojekte
- Netzberechnung in den Softwares PowerFactory von DigSILENT und IGP von envelio zur Ermittlung des geeigneten Netzverknüpfungspunktes für Erzeugungsanlagen, Bezugsanlagen und Speicher
- Dokumentation der Vorgangsbearbeitung im Ablage- und Workflow-System
- Kurzfristige Berechnungen und Zuarbeit für das laufende Alltagsgeschäft
- Die gesetzliche Frist von acht Wochen von Antragsingang bis zur Ermittlung des Netzverknüpfungspunktes und Dokumentation werden eingehalten
- Für Anträge mit einer beantragten Leistung von bis zu 50 kW wird eine Bearbeitungsfrist von vier Wochen von Antragsingang bis zur Ermittlung des Netzverknüpfungspunktes und Dokumentation eingehalten
- Je nach aktueller Auftragslage erfolgt die Übergabe der entsprechenden Vorgänge mit allen erforderlichen Unterlagen in elektronischer Form (Workflowsystem)
- Der Zugriff auf notwendige Programme und Ablageorte, die für die Bearbeitung wichtig sind, werden bereitgestellt

- Die Netzdaten werden von der WEMAG Netz GmbH bereitgestellt
- Wöchentliche Abstimmungen mit Übergabe der Aufträge werden durchgeführt
- Die WEMAG Netz GmbH verpflichtet sich nicht zur Abnahme der gesamten Leistungsmenge
- Die Ausschreibung gilt für die Jahre 2024 und 2025 mit einer Option auf das Jahr 2026. Die WEMAG Netz GmbH wird bis zum 30.06.2025 mitteilen, ob die Option genutzt wird.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Erfüllen mehr als 5 Bewerber die Anforderungen, werden davon nur die 5 besten Bewerber (nach den genannten Kriterien im Teilnahmeantrag) zur Angebotsabgabe aufgefordert.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126 b BGB abzugeben. (der zu verwendende Vordruck steht zum Download zur Verfügung).

Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag ein Anschreiben voranzustellen aus dem deutlich wird, auf welches Los er sich bewirbt. In dem Anschreiben hat der Bewerber bei einer Bewerbung auf mehrere Lose darzustellen, welche Synergieeffekte sich bei einer gemeinsamen Vergabe der Lose ergeben.

Des Weiteren sollen die Erklärungen und Nachweise in der angegebenen Reihenfolge (siehe Teilnahmeantrag) zusammengefasst und als Ganzes, bestenfalls durchnummeriertes Dokument abgegeben werden. Sämtliche Nachweise können als Kopien eingereicht werden. Die Einreichung eines Nachweises im Original ist nicht erforderlich.

Als weitere erforderliche Unterlagen und Nachweise sind zu erbringen:

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (Gültigkeit bis zum Abschluss des Teilnahmewettbewerbs)
- Vorlage eines aktuellen Handelsregistersauszuges oder einer gleichwertigen Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform eine Eintragung vorgesehen ist
- Eigenerklärung, dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 GWB sowie keine Ausschlussgründe nach §§ 19, 21 MiLoG, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG und § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 AEntG vorliegen (der zu verwendende Vordruck steht zum Download zur Verfügung)
- Eigenerklärung das beim zum Einsatz kommenden Personal ein Sprachniveau von Deutsch C1 gewährleistet ist (der zu verwendende Vordruck steht zum Download zur Verfügung)

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Vorlage einer Versicherungsbestätigung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung (Gültigkeit mindestens für das laufende Kalenderjahr) bzw. eine Eigenerklärung des Bewerbers in der er die Bereitschaft erklärt, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Ausländische Bieter können gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorlegen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts (möglichst nicht älter als 6 Monate oder mindestens noch 6 Monate gültig)

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung acht Jahre übersteigt:

Der Rahmenvertrag endet spätestens am 31.12.2026

#### **IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser

Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2.**

## **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/10/2023 Ortszeit: 12:00

### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 01/11/2023

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen elektronisch auf der Vergabepattform DTVP zum Download zur Verfügung (unter Punkt Teilnahmeunterlagen). In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten zu registrieren. Die Registrierung ist für die Bewerber kostenfrei. Durch die Registrierung wird sichergestellt, dass die Bewerber über evtl. Antworten zu Bewerberfragen und/oder Klarstellungen informiert werden.

Bewerberfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform zu stellen und werden ausschließlich dort im Wege von Bewerberinformationen beantwortet.

Der Teilnahmeantrag und die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig und fristgerecht in elektronischer Form auf der Vergabepattform DTVP einzureichen. Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, bei Abgabe des Teilnahmeantrages fehlende oder unvollständige unternehmens- bzw. leistungsbezogene Unterlagen, unter Einhaltung einer durch die Vergabestellen festgelegten Frist, nachzufordern oder den Bewerber zur Vervollständigung aufzufordern. Werden Unterlagen innerhalb der gesetzten Frist nicht beigebracht oder vervollständigt, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, den Teilnahmewettbewerb zu jedem Zeitpunkt zu modifizieren oder durch einfache Mitteilung zu beenden, insbesondere dann, wenn nicht genügend qualifizierte Bewerbungen eingehen. Im Falle der Beendigung des Verfahrens, während des Teilnahmewettbewerbs, sind Ansprüche gegen die Vergabestelle ausgeschlossen. Bewerber, die ihre Bewerbungsunterlagen im Verlauf des Verfahrens ganz oder teilweise publizieren oder Dritten ohne Einverständnis der Vergabestelle aushändigen, können vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Die eingereichten Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Vergabestelle. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Für die Beschädigung oder den Verlust der eingereichten Unterlagen haftet die Vergabestelle nur im Fall nachweislich schuldhaften Verhaltens.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y43Y1E95YF11

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1.**

### **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Telefon: +49 3855885160

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gem. § 160 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Telefon: +49 3855885160

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

26/09/2023